

Telefon 061 941 18 20
Automatische Auskunft 061 941 18 81
info@wasserfallenbahn.ch
www.wasserfallenbahn.ch

Wanderung Bergstation – Chilchi – Reigoldswil

Bergstation (920 m) – Jägerwegli – Schelmenloch – Chilchli (546 m) – Talstation – Reigoldswil (509 m)

Distanz ca. 3 km

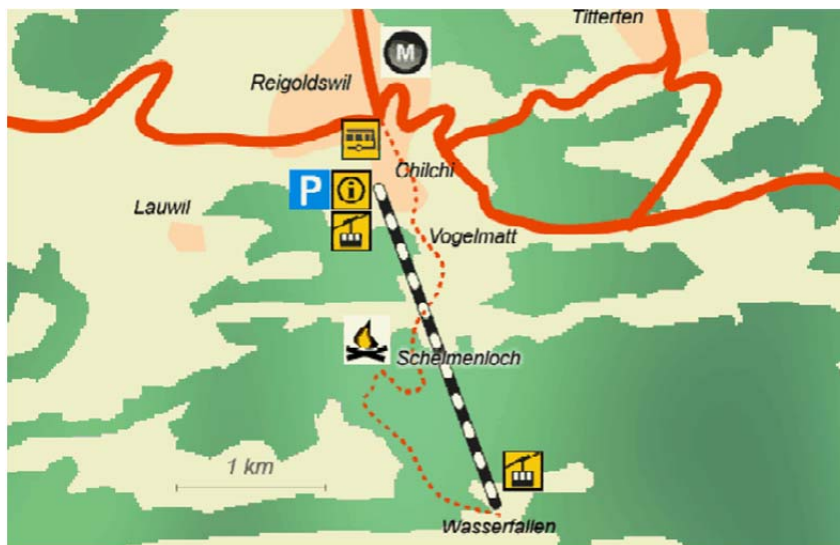
Zeit ca. 1 Stunde

Markierung sehr gut (gelbe Wegweiser)

Charakter Romantischer Abstieg durch den Bergwald, entlang der jungen Hinteren Frenke



Wanderkarte



Sehens- und Wissenswertes

Schelmenloch:
Möglicherweise Aufenthaltsort einer Mörderbande im 16. Jahrhundert, nach anderer Überlieferung Versteck von zwei Wegelagerern.

Waibelloch:
Wird oft mit Schelmenloch oder Wasserfallentunnel verwechselt. Der Basler Mineraloge Waibel wollte hier 1828 nach Steinkohle graben und einen Fussgängertunnel nach Mümliswil erstellen. Beim Bahnbau als Sprengstoffdepot benutzt.

Wasserfallenbahn:
Als Relikt des Bahnbaus befindet sich bei der Talstation der Stollen eines Vortunnels. Tiefe ca. 60m, Bauzeit 1874/75. Projektaufgabe

durch Konkurs der Baufirma.

Chilchli:
St.Hilarius-Kirche, Entstehung im 7./8. Jahrhundert, nach der Reformation von Solothurn erworben (für Gegenreformation). 1536 Brand der Kirche St.Romai, Basel übernimmt St.Hilar für Gottesdienste bis zum Bau der heutigen Pfarrkirche 1562. Danach Scheune, um 1800 Umbau zu Bauernhaus. Dachreiter vom alten Schulhaus Liedertswil. Im Raum Chilchli befand sich von 1405 bis 1800 die Basler Zollstation für den Passweg über die Wasserfallen.